

# PFARRNACHRICHTEN

## St. Margarethen/Sierning

**Ausgabe 131**

**Winter 2020**



Im Hinblick auf den österreichweiten Lockdown und vor dem Hintergrund der COVID-19-Notmaßnahmenverordnung sind die österreichischen Bischöfe mit der Regierung übereingekommen **die öffentlichen Gottesdienste bis vorerst 6. Dezember 2020 auszusetzen !!**

1) Möglich ist nur ein **nicht öffentlich** zugänglicher Gottesdienst von einer kleinen Gruppe mit höchstens 5-10 im Vorhinein namentlich festgelegten Personen inkl. Vorsteher.

2) Aufgrund der aktuellen Situation müssen **Gemeindegesang** und **Chorgesang** derzeit unterbleiben, ausgenommen sind Sologesang bzw. Kantorengesang und Instrumentalmusik incl. Orgel.

3) Derzeit ist nur **Handkommunion** möglich. Wer auf Mundkommunion nicht verzichten will, soll unbedingt erst zum Schluss der Kommunion vorkommen.

4) Die Spendung der Kommunion sollte **ohne den Ruf „Leib Christi“** und ohne die Antwort **„Amen“ erfolgen.**

5) **Beichte** sollte nur außerhalb des Beichtstuhles stattfinden. Da aber oft nur eine einzige Person kommt – kann der Beichtstuhl benützt werden, das Beichtfenster ist mit einer durchsichtigen Folie zu bespannen, sodass man zwischen Beichtenden und Pfarrer eine Übertragung von Viren ausschließen kann (Pfarrer).

6) **Krankenkommunion und Krankensalbung** ist möglich, muss aber mit den Angehörigen sorgfältig besprochen werden.

7) Bei einem **Begräbnis** sind bei der Begräbnismesse bis zu **50 Personen** zugelassen.

8) **Kirchliche Feiern** wie Erstkommunion, Firmung, Hochzeiten und Taufen können derzeit nicht abgehalten werden.

Zu Ihrer Information ... **Abgesagt** ... **Verschoben** ...

Die **GEDENKMESSE FÜR UNSERE VERSTORBENEN** wird hoffentlich im November 2021 wieder stattfinden können. Dazu werden dann die Familien der Verstorbenen aus den Jahren 2019, 2020 und 2121 eingeladen!

Der **NIKOLO** kann heuer leider nicht kommen!

Die **JUBILÄUMSMESSE** – welche bereits auf den 8.12. verschoben worden war – muss für dieses Jahr **ABGESAGT** werden.

Ein neuer Termin im Jahr 2021, wird rechtzeitig bekanntgegeben. Dazu werden dann natürlich auch die Jubelpaare von 2020 herzlich eingeladen!

Die **ADVENTBESINNUNG** findet am 8.12.2020 um 16.00 h in der Kirche statt. Sie wird auf jeden Fall gelesen und ist auch über YouTube mit zu verfolgen (Erklärung im Artikel ‚Kinderkrippenandacht‘).

Die **RORATE** Messe am 9.12.2020 um 6.00 Uhr früh wird gefeiert. Das traditionelle Frühstück wird es heuer aber nicht geben.

**KINDERKRIPPENANDACHT** > Siehe Artikel im Blattinneren!

Das **BETHLEHEM-LICHT** kann wieder von der Kirche abgeholt werden!

# Das Flechten der Erntekrone fand am **28.9.2020** statt!





Es wurden neben der Gestaltung der Erntekrone auch 150 Erntesträußchen, der passende Schmuck für die Kirchenbänke und ein toller Behang für die Pfeiler in der Kirche hergestellt.



Hinten stehend von links nach rechts:

Mayringer Renate, Endl Nina, Nicole und Sandra, Lechner Ingrid, Bechtel Viki, Weiländer Erika und Laura, Schuhmeier Monika, Berger Melanie, Sieder Karin

Vorne sitzend:

Thallauer Andrea, Groissmayer Martha, Baumgartner Marianne, Schuhmeier Anna (fotografiert)

Das **Erntedankfest** konnte am Sonntag, **4. Oktober 2020** bei wunderschönem Herbstwetter gefeiert werden!



Speiser Sophie, Baumgartner Hannah, Holland Katharina, Fuchs Carina, Sieder Katharina, Weiländer Laura, Endl Nicole, Sieder Elisabeth, Weiländer Leonie, Endl Nina und Corinna Lechner (nicht im Bild) trugen die Erntegaben.

Mit den Prozessionsfahnen begleiteten Baumgartner Michael, Huber Georg, Huber Philip und Zuser Fabio den Umzug durch unseren Ort!





Eine 5-köpfige Abordnung der Musikkapelle übernahm die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes!

Die anschließende Agape am Kirchenberg wurde trotz aller Widrigkeiten abgehalten. Das Nuss- und Bauernbrot (von den Familien Sieder und Weiländer) wurde mit Einweghandschuhen und Zangen ausgegeben. Bei einem Glaserl Wein und angeregten Plaudereien, konnten die anwesenden Damen und Herren die Sorgen der Gegenwart ein wenig vergessen oder besprechen!

**Vielen herzlichen Dank dem Liturgiekreis, den Jugendlichen und allen beteiligten Menschen, für die Mitarbeit rund um unser Erntedankfest!**



# Firmung

am 17. Oktober 2020

Ein halbes Jahr später als ursprünglich geplant, konnte in St. Margarethen die Hl. Firmung gefeiert werden.



Von der Musikkapelle angeführt, gingen die Firmkinder mit ihren Paten und Patinnen sowie dem Firmspender Dr. Gerhard Reitzinger, Herrn Pfarrer Hell und den Mini's rund um den Kirchenberg zur Kirche.

Hier wurden sie von Melodien welche auf der Orgel gespielt oder vom Chor „De Colores“ gesungen wurden, empfangen.

Herr Pfarrer Hell leitete den Gottesdienst.



Herr Dr. Reitzinger hob in seiner Ansprache die Bedeutung der Firmung als eines der sieben Sakramente, sowie die sieben Gaben des Hl. Geistes hervor!

Nach der Festmesse bedankten sich die gefirmten Jugendlichen beim Herrn Pfarrer, dem Firmspender und den Firmbegleiterinnen, und dem Chor „De Colores“ sowie allen Personen, die rund um dieses Fest tätig geworden waren, sehr herzlich!

Die anwesenden Familien bedankten sich mit mehrmaligen Applaus und zeigten damit auch die Freude darüber, dass wir dieses Fest doch noch so würdevoll feiern konnten.

Herr Pfarrer Hell und Dr. Reitzinger, sowie alle Firmkinder und deren Paten und Patinnen erhielten frisch gebackene Zuckerstriezel überreicht.

Abschließend ließen die Jugendlichen am Kirchenplatz Seifenblasen in den Himmel steigen!

Die Firmbegleiterinnen Martha Groissmayer und Anna Schuhmeier freuten sich riesig, dass diese Stunden so reibungslos abgelaufen waren!





Hintere Reihe:

Speiser Luca, Steinkogler Leonie, Staudinger Martin, Forsthofer Nina, Köberl Samuel, Weiländer Lisa, Sonnleitner Julia, Bechtel Hannah, Frech Julia sowie die Geistlichen Herr Pfarrer Hell und Firmspender Dr. Reitzinger

Vordere Reihe:

Meikl Tobias, Hierner Sebastian, Speiser Sophie, Wurst Alwine sowie die Firmhelferinnen Martha Grossmayer (links) und Anna Schuhmeier (rechts)

# Erstkommunion

am 25. Oktober 2020

Zum Thema „**Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben**“ hatte unser Herr Pfarrer die Kinder auf den Empfang der ersten Heiligen Kommunion vorbereitet. Mit einem halben Jahr Verzögerung konnte das Fest dann doch stattfinden.

Die Mini's Köberl Samuel, Wieland Elias, Herr Pfarrer Hell, Weiländer Lisa und Clemens begleiteten die Erstkommunionkinder **Scheibenreif Julian, Burger Raphael, Ginhör Julian, Schlatzer Lukas,**

**Nutz Benedikt, Birgmann Rokas, Gruber Vanessa und Hierner Helena** durch den festlich gestalteten Gottesdienst.



Herr Pfarrer Hell versuchte in der Predigt mit zwei Bildern das **Geheimnis der Eucharistie** den anwesenden Kindern und Erwachsenen näher zu bringen.

Er berichtet für den Pfarrbrief:

Ich stellte den Kindern die Frage: „**Kann man einen äußerlichen Unterschied zwischen Hostien aus der Schachtel vom Sakristei-Kasten und denen, die in der hl. Messe verwendet werden - und zum Leib Christi geworden sind - erkennen?**„

„**Nein, kann man nicht!**“ war die richtige Antwort. Alle Hostien sind genauso weiß, groß und schwer und auch geschmacklich sind sie gleich. Trotzdem ist bei den Hostien die im Gottesdienst verwendet werden, eine neue Wirklichkeit entstanden.

Es gibt bereits im alltäglichen Leben auch Dinge, die zumindest ähnlich sind. Mit dem Geheimnis der Eucharistie sind sie aber nicht vergleichbar, weil der Leib Christi eine geistige Wirklichkeit ist.

Der Pfarrer von Hofstetten Grünau hat mal einen netten Vergleich gemacht, den ich für die heurige Erstkommunion übernommen habe.

Er zeigte den Kindern einen Glaskrug voll mit Leitungswasser. Dann gab er einem Kind eine Aspirin-tablette und das Kind warf die Tablette in den Wasserkrug. Sie löste sich auf, es sprudelte, doch mit der Zeit schaute das Wasser im Krug genauso aus wie vorher. Jedes Kind wusste, es war in dem Krug kein gewöhnliches Wasser mehr, sondern eine wirksame Medizin. So ähnlich ist es auch mit der Hostie, die zum Leib Christi geworden ist. Rein äußerlich kannst Du nichts sehen, aber sie ist zu etwas ganz anderem geworden.



Ich machte dann noch einen zweiten Vergleich. Ich zeigte den Kindern zwei große Hostien aus Papier. Bei der einen hatte ich einfach nur zwei kreisrunde weiße Blätter aufeinander geklebt bei der anderen habe ich zwischen die kreisrunden Blätter, noch ein ganz dünnes Jesusbild dazugegeben.

Ich zeigte den Kindern die eine Hostie und dann die andere und wir stellten fest, dass beide genau gleich aussahen. Dann nahm ich eine Taschenlampe und leuchtete die eine Papierhostie von hinten an – es war nichts zu sehen.

Dann nahm ich die zweite Hostie und machte es ebenso. Plötzlich machten die Kinder erstaunte Augen. „**Wir sehen das Gesicht Jesu**“, sagten sie. Ein wesentlicher Unterschied und wir stellten fest, dass beide Hostien ohne das Licht der Taschenlampe nicht zu unterscheiden sind. Erst mit diesem Licht sieht man in der einen Hostie das Gesicht Jesu.



Dieser Vergleich trifft natürlich noch besser das Geheimnis der Gegenwart Christi in der Leib-Christi-Hostie. Aber man braucht ein spezielles Licht um das Gesicht Jesus wirklich erkennen zu können.

**So ist es auch mit uns Christen, wir brauchen das Licht des Glaubens, um Jesus im Leib Christi zu erkennen.** Ohne Glauben wird man Jesus nicht erkennen. Wer an Jesus felsenfest glaubt und seinem Wort vertraut, wird ihn in der gewandelten Hostie erkennen und spüren dürfen.

Aber aufgepasst! In der Wandlung wird die gewöhnliche Hostie unabhängig von unserem Glauben bleibend zum Leib Christi, deshalb werden die Leib-Christi-Hostien sorgfältig in einem goldenen Kelch im Tabernakel aufbewahrt und der Leib Christi sichtbar in einer goldenen Monstranz zur Anbetung ausgesetzt (an einem würdigen Ort hingestellt) und zu Fronleichnam segnend durch den Ort getragen. Theologisch bezeichnet man die Wandlung einer gewöhnlichen Hostie zum Leib Christi als eine Wesensverwandlung auf lateinisch: Transsubstantiation. Das heißt einfach erklärt: Es entsteht etwas völlig anderes, aber rein äußerlich verändert sich gar nichts (z.B. Wasser mit Aspirin-Tablette).





Foto von 2019

Die Gestaltung des **ADVENTSKRANZES** für die Kirche,  
hat 2020 die Bevölkerung  
der **KG Kleinsierning/Oberhofen/Fuchsschweif**  
übernommen!  
*Herzlichen Dank dafür!*

## **ADVENTSKRANZSEGNUNG** in der Kirche Sonntag, 29.11.2020

Aufgrund der Covid-Maßnahmen wird am 1. Adventsonntag der Gottesdienst ohne Gemeinde gelesen!

Die Bevölkerung hat die Möglichkeit, die Adventskränze bereits am Samstag, 28.11.2020 in die Kirche zu bringen.

Unser Herr Pfarrer wird sie in gewohnter Weise segnen!

Die Kränze können im Laufe des Sonntags wieder von der Kirche abgeholt werden!

# Weltweite Kerzenbeleuchtung 2020

6. Dezember 2020

Jährlich am 2. Sonntag im Dezember findet der Weltgedenktag für - vor, während und nach der Geburt – verstorbene Kinder statt.

An diesem Tag gedenken weltweit alle betroffenen und solidarischen Menschen, der verstorbenen Kinder, Schwestern, Brüder, Enkel und Enkelinnen.

Initiiert wurde diese Initiative 1996 vom amerikanischen Verein verwaister Eltern, den "Compassionate Friends".

**Zum WELTWEITEN KERZENLEUCHTEN („Worldwide Candle Lighting“) wird abends um 19 Uhr Ortszeit eine Kerze angezündet!**



Diese Kerzen werden in ein Fenster gestellt. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet

Dadurch entsteht der Eindruck einer Licherwelle, die in 24 Stunden die ganze Welt erleuchtet.

"Möge ihr Licht für immer scheinen", ist die Grundidee hinter dieser Licherwelle.

# Missionskerzenaktion 2020

der Kath. Frauenbewegung

„Fürchte dich nicht“

Die Kerzen werden am 8.12. vom Herrn Pfarrer gesegnet und dann im Seiteneingang der Kirche aufgestellt.



Von hier können sie dann jederzeit abgeholt werden.

Kaufpreis: € 3,-- (Bitte in die bereitgestellte Box werfen!)

*Danke allen Frauen die diese Kerzen verziert haben!*

---

Gott, wir bringen diese Kerzen vor dich und bitten um deinen Segen:

Segne diese Kerzen,

damit sie Licht und Freude in unsere Herzen bringen.

Segne diese Kerzen,

damit sie leuchten als Zeichen der Verbundenheit.

Segne diese Kerzen,

damit sie Menschen ermutigen selbstbestimmt  
und selbstbewusst ihren Weg zu gehen.

Gott segne uns, die wir diese Kerzen entzünden.

Segne uns,

damit wir das Licht der kommenden Weihnacht in die Welt tragen.

Lass Frieden einkehren in unsere Herzen,

unsere Familien und Gemeinschaften.

Lass uns einander zum Segen werden. Amen



## Schritte der Hoffnung

**Ein stärkender und ermutigender Rundgang durch die Kirche mit inspirierenden Stationen zum Thema Hoffnung**

Wir erleben gerade eine herausfordernde Zeit. Veränderung, Verunsicherung und die Hoffnung auf eine gute Zukunft, all das bewegt und prägt unser Leben derzeit.

Mit dem Projekt „Schritte der Hoffnung“ wollen wir Pfarren einladen diese Themen aufgreifen und in ganz einfacher Form stärkende Impulse setzen.

Ein Rundgang mit Stationen in der Kirche soll Gelegenheit bieten, bewusst innezuhalten, Kraft zu schöpfen, Danke zu sagen und den Blick wieder in die Zukunft zu richten.

### **Schritte der Hoffnung:**

Ich habe trotzdem Hoffnung

Ich bin ein geliebtes Kind

Ich bin dankbar/Ich bitte für

Hoffnung ist für mich

Ich schenke Hoffnung

Ich schöpfe Hoffnung

Vom **8.12. > 20.12.2020** besteht in unserer **Kirche** die Möglichkeit, **alleine** diesen **Rundgang** zu machen!



## Trauungen



Karner Alexander Alois und Karner Nicole, geb. Linauer

Linsberg

19.09.2020

## Wir gedenken unserer Verstorbenen

Bicek Maria	St. Margarethen	16.12.2019
Rausch Theresia	Wilhersdorf	22.12.2019
Holzgruber Maria	St. Margarethen	07.01.2020
Janker Franz	St. Margarethen	15.02.2020
Birgfellner Maria	Unterradl	19.03.2020
Hanus Maria	Weinburg	21.05.2020
Steiner Anna	St. Margarethen	22.08.2020
Diesmayr Renate Monika	Unterradl	01.10.2020

## Spenden

Sternsinger	€	3.600,00
Fastenaktion	€	2.787,99
Caritas Haussammlung: noch nicht abgeschlossen		
Christophorus-Sammlung	€	649,70
Erntedank - Kirchenheizung	€	1.110,05
Elisabeth-Sammlung (2020)	€	187,80
Weltmissionssonntag	€	171,05
Hochwasser Hilfe Caritas für St. Margarethen	€	5.200,00

# Das Sakrament der Taufe

## empfangen:



Pasteiner Valentin Manfred	St. Margarethen	30.11.2019
Maurer Valentina	St. Margarethen	01.12.2019
Rausch Anika Barbara	Wilhersdorf	08.12.2019
Baumgartner Fabian	Neidling	18.01.2020
Lechner Fabian Franz	Groß-Sierning	19.01.2020
Breck Elina	Ober-Grafendorf	29.02.2020
Groissmayer Vanessa Bianca	Wilhersdorf	28.06.2020
Fugger Johannes	St. Margarethen	05.07.2020
Kaiblinger Jakob Franz	Feilendorf	11.07.2020
Zeller Moritz Jonas Louis	Unterradl	12.07.2020
Mann Samuel	St. Margarethen	18.07.2020
Wiltschko Björn	St. Margarethen	26.07.2020
Müllner Marlene Frieda	Prinzersdorf	05.09.2020
Großbichler Paul Oliver	Bischofstetten	05.09.2020
Bichler Annalena	Rammersdorf	06.09.2020
Diesmayr Ygrid	Unterradl	20.09.2020
Schmiedt Elias	Wien	03.10.2020
Redlingshofer-Miler Hanna	Linsberg	07.11.2020

# EHRENGRÄBER

In St. Margarethen gibt es drei Ehrengräber, in denen Priester unserer Pfarre zur letzten Ruhe gebetet wurden (Es sind keine Friedhofsgebühren an die Gemeinde zu bezahlen!) Sie liegen genau in der Mitte unseres Friedhofes am Kreuzungspunkt der schön angelegten Wege.

Die Pflege der letzten Ruhestätte von GR Pfarrer Josef Redlingshofer - der 2004 beerdigt wurde - obliegt seiner Familie.



Die zwei weiteren Gräber waren schon sehr in die Jahre gekommen. Nach langen Überlegungen haben nun Schuhmeier Monika und Peter die Initiative ergriffen und die Instandsetzung durchgezogen.

Die Grabsteine und Einfriedungen wurden gereinigt, sandgestrahlt, neu beschichtet, gestrichen oder ganz erneuert, die Wege neu angelegt und die Neubepflanzung vorgenommen.

Das Schmiedeeisengitter vom Grab Marhold, wird derzeit noch von der Schlosserei „S-&W“ in Bischofstetten restauriert und dann wieder an der Einfriedung verankert!



Die Inschriften auf den Grabtafeln lauten:

**Norbert Marhold**

**Dechant und Pfarrer**

**\*1894 +1951**

**Verkünder von Gottes Geist  
in Wort und Stein**

**Konsistorialrat**

**Msgr. Dechant**

**Rudolf Winglhofer**

**Ehrenbürger von  
St. Margarethen/S.**

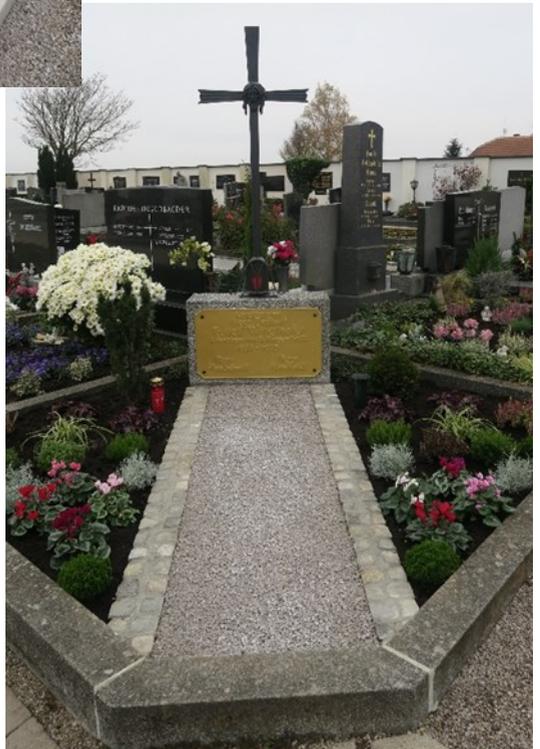
**1805 – 1963**

**Pfarrer**

**Pfarrer**

**Alois Schmidl**

**Alois Kristl**



Ein besonderes WORT DES DANKES  
gebührt Monika und Peter Schuhmeier,  
die mit ihrer Tatkraft nun die zwei Ruhestätten  
in neuem Glanz erstrahlen lassen!!

Ein weiteres herzliches Dankeschön gilt der Baufirma Gruber,  
Herrn Mayringer Josef, Herrn Siedl Franz und weiteren Personen,  
die rund um die Instandsetzung Zeit und Arbeitskraft investiert  
haben.

## Christbäume von der Pfarre

Auch heuer darf ich ihnen wieder  
Christbäume – junge Nordmanns-Tannen –  
zum Verkauf anbieten.



Sie können sich die Christbäume jederzeit im  
Pfarrgarten aussuchen! Dieser ist immer zugänglich.

Bitte hängen sie ein Namensschild an den Baum  
(am besten in einer Plastikfolie)!!

Abholung am Freitag, 11. Dezember 2020, 14.00 > 16.00 Uhr

Leo Thallauer und unser Herr Pfarrer sind vor Ort!

Die Bäume verkaufen wir für 15,- Euro pro Meter.

Viel Freude mit den Christbäumen!

*Pfarrer*

*Franz Xaver Well*

## Priester in St.Margarethen

1.	ZÖTTLER Kalixt	1842 > 1866	+ 12.09.1866	24 Jahre
2.	HAYDER Franz	1866 > 1890	+ 25.12.1890	24 Jahre
3.	HOBECK Ludwig	1891 Als Pfr.i.R. von St.Georgen/Stf.	+ 22.03.1941	Nur ganz kurz in St.Marg.
4.	JANDL Josef	1891 > 1899	+ 21.03.1899	8 Jahre
5.	DRABECK Johann	1899 > 1901	+ 27.08.1901	2 Jahre
6.	SCHMIDL Alois	1902 > 1921	+ 22.05.1921	19 Jahre
7.	KRISTL Alois	1921 > 1937	+ 27.04.1937	16 Jahre
8.	WEICHSELBAUM Dr.Josef	1937 > 1940 Als Pfr.i.R. von Maria Taferl	+ 23.02.1973	3 Jahre
9.	MARHOLD Norbert	1940 > 1951	+ 12.08.1951	11 Jahre
10.	WINGLHOFER Rudolf	1951 > 1963	+ 17.02.1963	12 Jahre
11.	RAFETSEDER Friedrich	1963 > 1975	+ 27.03.1978	12 Jahre
12.	REDLINGSHOF- ER Josef	1975 > 2004	+ 12.06.2004	29 Jahre
		1994 > 2004	Als Provisor auch in Hürm!	
13.	BRAND Pater Josef	2004 Vom Orden der „Trinitarier“ aus Mödling/Diözese Wien	Als Provisor tätig!	Juli > August
14.	HELL Mag. Franz Xaver	05.09.2004 >	Als Provisor auch in Hürm!	

# Kinderkrippenandacht 2020

Wie jedes Jahr findet euch heuer die bewährte und beliebte Kinderkrippenandacht am **24. Dezember um 15.30** statt. Dieses Jahr ist die Situation aufgrund von Corona eine andere als in den Vorjahren. Die Proben werden mit möglichst wenig Kontakt und zu individuellen Terminen stattfinden. Der Chor wird auf ein Minimum reduziert. Wir werden alle von der Regierung verordneten Maßnahmen einhalten und dennoch versuchen, Traditionen aufrecht zu halten.

## Wie schaut die Teilnahme für die Pfarrbevölkerung aus?

Wir bitten Sie, sollte sich die Situation nicht entspannen, am 24. Dezember NICHT in der Kirche zu erscheinen, sondern an unserem Livestream auf dem YouTube-Kanal **Pfarre StM** teilzunehmen. Wir bitten Sie kurz vor 15:30 den Livestream zu starten.

Sollte jemand technische Hilfestellung benötigen, ersuchen wir Sie, uns rechtzeitig zu kontaktieren.

Wir versuchen zu helfen: 0664/516 44 96 – Elisabeth Sieder

## Anleitung zum Finden des Livestreams:

**YouTube** im Internetbrowser öffnen

→ in die Suchleiste **Pfarre StM** eingeben (und auf Suchen klicken)

→ bei Filter (unter der Suchleiste) die Kategorie **Kanal** auswählen

→ auf den Kanal **Pfarre StM** klicken

→ auf die Kategorie **Videos** klicken und den

**Livestream** starten (durch Draufklicken)

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme!

Danke für Ihr Verständnis!



**Am 5.1.2021 sind die  
Sternsinger in  
St. Margarethen  
unterwegs!**

Die Coronakrise hat unseren Alltag ziemlich durcheinander gewirbelt und ist auch für die kommende Sternsingeraktion eine Herausforderung. Es ist aber gerade jetzt wichtig, die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das Jahr 2021 zu den Menschen im Land zu bringen, als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht. Und die Spenden für notleidende Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika sind nötiger denn je. Durch die Coronapandemie ist die Armut in vielen Teilen der Welt stark angestiegen.

Wir alle haben in den letzten Monaten gelernt, gut auf uns selbst und auf unsere Mitmenschen zu achten. Auf die kommende Sternsingeraktion sind wir deswegen gut vorbereitet. In Absprache mit den Gesundheitsbehörden und mit anderen Experten/innen wurde ein Sternsinger-Hygienekonzept ausgearbeitet (siehe [www.sternsingen.at/corona](http://www.sternsingen.at/corona)). Dieses wird an unsere örtlichen Voraussetzungen angepasst, sodass beim „Sternsingen 2021 – aber sicher!“ die Gesundheit aller Besuchten und Beteiligten gewährleistet ist.

Auch wenn durch Corona vieles anders abläuft, freuen sich die Sternsinger/innen schon darauf, Ihnen den Segen für das Jahr 2021 zu bringen. Natürlich werden wir dabei alle Corona-Schutzmaßnahmen einhalten: Mindestabstand von 1 Meter, Mund/Nasenschutz in Innenräumen, Hygieneregeln, Singen nur im Freien oder mit Mund/Nasenschutz. Sollten Sie Süßigkeiten an die Sternsinger/innen geben wollen, bitte nur in Originalverpackung. Herzlichen Dank!

Infos zur Sternsingeraktion 2021 finden Sie auf [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at). Das neue Sternsingervideo „Sternsingen: Zeit für Heldinnen und Helden“ ist auch auf [www.sternsingen.at/film2021](http://www.sternsingen.at/film2021) zu sehen.

Am **14. März 2020** lädt der Liturgiekreis

wieder zu einem

## **FASTENSUPPEN ESSEN** im Pfarrhof ein.

Ihre freiwilligen Spenden  
werden der „Aktion  
Familienfasttag“ zur  
Verfügung gestellt!



Die Aktion Familienfasttag der kfb ist ein konkreter Beitrag zur wirksamen Entwicklungszusammenarbeit.

Sie fördert rund 100 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. Frauen erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe.

Diese Aktion wird seit 1958 alljährlich organisiert und österreichweit unter dem Motto "Teilen" durchgeführt. Die kfb ruft in der Fastenzeit zu persönlichem Verzicht auf und bittet, als konkreten Akt des Teilens und der Solidarität, finanzielle Mittel für Entwicklungsarbeit zur Verfügung zu stellen.

---

*Fotos über Veranstaltungen unserer Pfarre  
finden Sie auf der Homepage unserer Pfarre unter  
**<http://www.pfarre3231.at/>***

*Unserer Pfarrnachrichten sowie den Link zu den Fotos über  
Veranstaltungen unserer Pfarre finden Sie auch auf der Homepage  
unserer Gemeinde unter  
**[http://www.sankt-margarethen.at/DorfLeben/  
Pfarre\\_St\\_Margarethen](http://www.sankt-margarethen.at/DorfLeben/Pfarre_St_Margarethen)***

**Redaktionsschluss  
für den Pfarrbrief Nr. 132:  
15.3.2021**

*Auflösung zum Kinderrätsel: D*

---

**Pfarrblatt der Pfarre St. Margarethen/Sierning**

Herausgeber, Verlegung: Röm.-kath. Pfarre St. Margarethen/Sierning, Am Kirchenplatz 1, 3231 St. Margarethen/Sierning

Redaktion, Layout, Fotos: Martha Groissmayer (groissmayer@gmx.at) und Daniela Biermayr (d.biermayr@aon.at), Peter Schuhmeier

Alleininhaber des Pfarrblattes: Pfarre St. Margarethen/Sierning, Am Kirchenplatz 1, 3231 St. Margarethen/Sierning

Vervielfältigung: Hausdruckerei der Diözese St.Pölten, Klostersgasse 15-17, 3100 St. Pölten

Offenlegung lt § 25 MG: Kommunikationsorgan der Röm.-kath. Pfarre St. Margarethen/Sierning